Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 7 (1903)

Vereinsnachrichten: Bericht über die achte Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über die achte Generalversammlung.

Abgehalten in Winterthur, 7. Juni 1903.

Der Präsident eröffnet die Sitzung des Gesellschaftsausschusses im Stadthaus und berichtet in Kürze über die Aussichten betr. Verbesserung unserer Finanzen angesichts der sich mehrenden, an die Gesellschaft herangetretenen Aufgaben. Das Jahr 1904 wird indes erst den Entscheid bringen. Der Präsident und der Redaktor des deutschen Teils unseres Archivs sprechen für eine Verbilligung unserer Zeitschrift; Quästor und Aktuar sind dagegen. Es wird Zuwarten bis zur nächsten Versammlung beschlossen. Der Präsident berichtet sodann über seine Verhandlungen mit Herrn Prof. Stoll betreffend Erforschung der Volksmedizin; Prof. Singer wünscht die Unternehmung in kantonalen Grenzen zu halten und warnt vor zu breiter Basis. Er hält die Sache für noch nicht reif. Prof. Hoffmann wird im Verein mit dem Initianten die Unternehmung weiter vorbereiten.

An der Generalversammlung erstatten Präsident, Aktuar und Quästor ihre Berichte; sie werden genehmigt. Es folgen vor sehr zahlreichem Publikum die Vorträge von Prof. Dr. Brandstetter über: „Die altschweizerische Dramatik als Quelle für volkskundliche Forschungen“ und Tobler über: „Der Volkstanz im Appenzellerlande, mit Musikbegleitung der Streichmusik Wolfhalden“. Beide Darbietungen wurden lebhaft verdankt.

Im Kasino folgte sodann ein belebtes Bankett, das die Behörden Winterthurs durch ihre Anwesenheit wie durch geistvolle Willkommgrüsse auszeichneten; als Tafelmusik traten die fünf Appenzeller, die schon Toblers Vortrag begleitet hatten, auf. Gegen Abend fand ein Spaziergang in die waldige Umgebung Winterthurs statt und bis zum Abgang der letzten Züge genoss eine stattliche Zahl unserer Mitglieder die Gastfreundschaft des Herrn Stadtpräsidenten, der zu den ersten Begründern unserer Gesellschaft gehört.

Weiteres über die Versammlung brachten die Tagesblätter von Winterthur, Zürich, Frauenfeld, Basel u. s. w.

Der Aktuar: Stückelberg.